

.....  
(Schulstempel)

## Antrag auf Beurlaubung

(gemäß ThürSchO vom 20. Januar 1994 (GVBl. S. 185), in der Fassung vom 27. Februar 2003 (GVBl. S. 204) § 7)

**Antragseinreichung in der Regel mindestens vier Wochen vor Beurlaubungszeitpunkt!**

in dringenden Ausnahmefällen  zur Ausübung der Religion

Name, Vorname  
der Erziehungsberechtigten .....

Wohnanschrift .....

Name, Vorname des Schülers ..... Kl.-Stufe: .....

Für den gleichen Zeitraum gestellte Anträge (Geschwisterkinder anderer Schulen betreffend):

nein  ja

.....  
Name, Vorname des Schülers Kl.-Stufe Schule

.....  
Name, Vorname des Schülers Kl.-Stufe Schule

.....  
Name, Vorname des Schülers Kl.-Stufe Schule

### 1. Zeitraum der Beurlaubung:

vom: ..... bis: ..... = ..... Unterrichtstage **oder**

am: ..... = 1 Unterrichtstag

Begründung des Beurlaubungsantrages durch die Erziehungsberechtigten (bitte fügen Sie in der Anlage den Nachweis der Dringlichkeit - z. B. Bestätigung des Arbeitgebers; Kurantrag etc. - bei!):

.....  
.....  
.....  
.....  
.....

Uns ist bekannt, daß **1. nur in dringenden Ausnahmefällen Schüler beurlaubt werden, 2. mögliche schulische Auswirkungen allein zu unseren Lasten gehen, 3. keine weiteren rechtlichen Ansprüche abgeleitet werden können.**

Wir werden Sorge dafür tragen, daß der versäumte Stoff baldmöglichst nachgeholt wird.

.....  
Ort, Datum

.....  
Unterschrift der Erziehungsberechtigten